

Schweizweit die gleiche Klauenpflegetechnik – die Klauenpfleger der SKV zeigen wie's geht

Die Schweizer Klauenpflegervereinigung SKV hat unter der Leitung des Präsidenten Beat Fenner ihre Instruktoren aus der ganzen Schweiz am Tierspital Bern zusammen gerufen, um die Klauenpflegetechnik beim Rind Schweiz weit zu vereinheitlichen. Ebenfalls eingeladen waren die Klauenspezialisten und Tierärzte Adrian Steiner vom Tierspital Bern, Karl Nuss vom Tierspital Zürich und die Tierärztin Maria Ruiters vom Rindergesundheitsdienst. Basierend auf der Technik der funktionellen Klauenpflege des berühmten Klauenpflegers Toussaint Raven wurde eine praxistaugliche Technik erarbeitet, welche den Anforderungen unserer modernen Kühe und den aktuellen Haltungsbedingungen in der Schweiz angepasst ist. Ab sofort wird in den von der SKV durchgeführten Klauenkursen und Modulen zur funktionellen Klauenpflege nur noch die **Schweizer Technik der funktionellen Klauenpflege** gezeigt und durchgeführt.

Gesunde Klauen sind eine wichtige Voraussetzung für das Wohlbefinden, die Leistung und die Wirtschaftlichkeit unserer Kühe. Die natürliche Abnutzung des Klauenhorns ist bei Stallhaltung nicht gewährleistet, was zu veränderten Belastungsverhältnissen und Erkrankungen der Klauen führt. Das Ziel der Klauenpflege ist es, ausgeglichene Belastungsverhältnisse herzustellen. Dabei ist es wichtig alle 5 Schritte der funktionellen Klauenpflege und diese bei allen Füßen und nicht nur den Hinterfüßen durchzuführen. Schweizer Kühe haben mit durchschnittlich ca. 4 Laktationen eine viel längere Lebenserwartung als Tiere in den USA (1.5 Laktationen) oder in manchen anderen Ländern Europas. Die fachgerechte Klauenpflege stellt das wichtigste Instrument dar, um die Klauen und damit die Langlebigkeit der Kühe zu unterstützen. Die SKV führt im Winter regelmässig Kurse zur funktionellen Klauenpflege durch, in welchen die **Schweizer Technik der funktionellen Klauenpflege** demonstriert und gelehrt wird (www.klauenpflege.ch).